



Weiterbildung und Dienstleistungen

CAS Lerngruppen leiten in der Erwachsenenbildung

Studienprogramm

www.phlu.ch/weiterbildung

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung und Dienstleistungen
Abteilung Erwachsenenbildung
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
T +41 (0)41 203 03 03
www.phlu.ch

Studiengangsleitung:
Dr. Daniela Münch
daniela.muench.phlu.ch

Version 2025

Inhalt

1	Einleitung	4
2	Voraussetzungen, Zielgruppe	4
2.1	Zielgruppe	4
2.2	Aufnahmevoraussetzungen	4
3	Aufbau Studiengang	4
4	Angestrebte Kompetenzen, Themenfelder	5
4.1	Themenfelder und Inhalte	5
4.1.1	Modul Lernprozesse unterstützen.....	5
4.1.2	Modul Gruppen leiten.....	5
4.2	Arbeitsweise	6
5	Studienziele	7
6	Studienmodalitäten, Modulbeschreibung	7
6.1	Studienumfang und Präsenz.....	7
6.2	Leistungsnachweise und Abschluss	7
6.3	Anrechnungen und Anschlussoptionen	7
7	Organisatorische Hinweise	8
7.1	Kosten	8
7.2	Veranstaltungsort und Lageplan	8
8	Anmeldung	8
8.1	Kontakte und Sprechstunden.....	8

1 Einleitung

Im CAS Lerngruppen leiten in der Erwachsenenbildung (CAS LLE) erarbeiten die Teilnehmenden Grundlagen, Erwachsene in Lernprozessen zu unterstützen und zu coachen und Gruppen in der Erwachsenenbildung zu begleiten.

2 Voraussetzungen, Zielgruppe

2.1 Zielgruppe

Der berufsbegleitende Studiengang richtet sich an Fachpersonen in den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern der Erwachsenenbildung wie Auszubildende in Organisationen und Betrieben, Ausbildungsleitende, Weiterbildungsverantwortliche, Kurs- und Seminarleitende von Lernveranstaltungen für Erwachsene sowie Dozierende in Höheren Fachschulen. Der berufsbegleitende CAS LLE richtet sich an Fachpersonen, die sich im Beraten und Begleiten von Erwachsenen in Lernprozessen und im Leiten von Lerngruppen in der Erwachsenenbildung weiterentwickeln möchten.

2.2 Aufnahmevoraussetzungen

Zum Studiengang CAS LLE wird zugelassen, wer

- über einen Hochschulabschluss (Tertiär A) oder
- über ein EDK- oder SBFI-anerkanntes Lehrdiplom oder
- über einen Abschluss der höheren Berufsbildung (Tertiär B) plus mind. zweijährige Berufserfahrung im Bildungsbereich verfügt.

3 Aufbau Studiengang

Der berufsbegleitende CAS LLE umfasst 15 ECTS (450 Lernstunden). Die Lernstunden verteilen sich zu ca. je einem Drittel auf Kontaktstudium (Präsenzunterricht), angeleitetes und freies Selbststudium.

Der Lernzeiten des CAS LLE umfassen:

- 98 Std. Präsenzstudium (14 Präsenztage im Plenum und in Lerngruppen)
- 103 Std. freies Selbststudium
- 249 Std. angeleitetes Selbststudium

Der CAS LLE setzt sich aus zwei Modulen à je 7 bzw. 8 ECTS zusammen.

- Modul Lernprozesse unterstützen (7 ECTS)
- Modul Gruppen leiten (8 ECTS)

4 Angestrebte Kompetenzen, Themenfelder

4.1 Themenfelder und Inhalte

4.1.1 Modul Lernprozesse unterstützen

Das Modul "Lernprozesse unterstützen" setzt den Handlungskompetenzbereich "Studierende und Lerngruppen in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen beraten und unterstützen" gezielt um. Im Mittelpunkt steht die Förderung professioneller Begleitkompetenzen, die für eine wirksame Unterstützung von Lernenden essenziell sind. Dabei werden folgende Handlungskompetenzen entwickelt und vertieft.

Kommunikation und Interaktion lernförderlich gestalten

Die Teilnehmenden leben eine lernförderliche Haltung und Interaktionsstil, der Resonanzprozesse in der Lerngemeinschaft auslöst. Sie gestalten eine wertschätzende Beziehung zu ihren Studierenden bzw. Lernenden und fördern den Aufbau einer wertschätzenden, vertrauensvollen Lernatmosphäre (Safe Space). Mit differenzierten, lösungsorientierten Interventionen unterstützen sie die Bearbeitung lernhemmender Verhaltensweisen in der Lerngruppe.

Lernprozessbegleitung und Förderung einzelner Studierender

Die Teilnehmenden gehen auf Anliegen und Fragen ihrer Studierenden bzw. Lernenden ein, identifizieren Herausforderungen im Lehr-Lernprozess und stellen ihren Studierenden als Lerngruppe geeignete Lernstrategien zur Verfügung. Bei der Gestaltung von Lernprozessen wählen sie aus einem Repertoire von Möglichkeiten der Lernprozessbegleitung für die Lerngruppe und das jeweilige Lernsetting geeignete aus. Sie unterstützen ihre Studierenden beim Erarbeiten von Stärken und Schwächen und skizzieren Umgangsmöglichkeiten und beraten ihre Studierenden entsprechend. Die Teilnehmenden begleiten Veränderungsprozesse vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen.

Die eigene Beratungsrolle transparent gestalten

Die Teilnehmenden gestalten ihre Rolle transparent und flexibel zwischen Leitung der Gruppe sowie Lernprozessbegleitung der Lerngruppe und ihrer einzelnen Studierenden bzw. Lernenden. Dazu reflektieren sie die verschiedenen Leitungs- und Beratungskonzepte, deren Wirkung auf Lernprozesse und einzelne Studierende bzw. Lernende und entwickeln ihr eigenes Grundverständnis als beratende Leitungsperson.

Das Modul "Lernprozesse begleiten" bearbeitet u.a. folgende Inhalte:

- Coaching- und Beratungsansätze in der Lehre
- Coaching- und Beratungsprozesse methodisch gestalten
- Modelle der Lernprozessbegleitung
- Herausforderungen im Lernprozess

4.1.2 Modul Gruppen leiten

Das Modul "Gruppen leiten" vermittelt zentrale Kompetenzen zur effektiven Leitung und Begleitung von Lernenden in Gruppen. Dabei stehen das persönliche Leitungsverständnis, die Leitung von Lernprozessen, die Dynamik von Gruppen sowie der konstruktive Umgang mit Herausforderungen im Fokus.

Die eigene Leitungsrolle transparent gestalten

Die Teilnehmenden gestalten ihre Rolle transparent, sie reflektieren eigene Grundeinstellungen und Leitungskonzepte, sind sich der Wirkung des eigenen Leitungsverhalten und konkreter Interventionen auf Lernprozesse und einzelne Studierende bewusst. Sie wechseln flexibel und agil ihre Rolle zwischen der Leitung von Gruppen und der Begleitung von einzelnen Studierenden.

Ethische Standards in Lern- und Entwicklungsprozessen umsetzen Die Teilnehmenden begegnen ihren Studierenden bzw. Lernenden als eigenständige und eigenverantwortliche Individuen, respektieren

unterschiedliche Wertorientierungen und ermöglichen Chancengerechtigkeit. Sie fördern Vielfalt im Denken und Handeln, indem sie Individualität und Einzigartigkeit als Ressource verstehen und Lernprozesse als kollaborative Lernräume gestalten. Sie unterstützen ihre Studierenden bzw. Lernenden dabei, individuelle Potenziale und Stärken zu erkennen, weiterzuentwickeln und kollaborativ einzubringen.

Herausfordernde Lern- und Lerngruppensituationen moderieren

Die Teilnehmenden nehmen Gruppen- und Kommunikationsprozesse wahr, intervenieren situations- und zielgruppengerecht und tragen durch ihr (didaktisches) Handeln zur Gestaltung lernförderlicher Gruppenprozesse bei. Als wichtiger Teil der Gruppendynamik übernehmen sie Verantwortung in herausfordernden Situationen, indem sie Störungen und Konflikte frühzeitig erkennen, situationsbezogene Optionen für angemessene Interventionen formulieren und die Wahl der durchgeführten Interventionen begründen. Dabei erkennen sie mögliche Rollenkonflikte, die sie reflexiv klären und direkt ansprechen.

Das Modul "Gruppen leiten" setzt sich u.a. mit folgenden Inhalten auseinander:

Leitung

- Leitungsrollen, -aufgaben und -verantwortlichkeiten
- Leitungsgrundsätze, Modelle und Anwendungen im Bildungsbereich
- Empowerment und positive Leadership, Lernende Organisation
- Inner Work: Selbstführung, Beziehungskompetenz, Veränderungskompetenz

Classroom-Management

- Aspekte und Wirkungsgeflecht der (Lern-)Gruppenführung
- Analyse und Umgang mit Herausforderungen und Konfliktsituationen
- Mediatives Handeln und lösungsorientierte Kommunikation
- Verfahren und Interventionsmöglichkeiten zur Konfliktlösung

4.2 Arbeitsweise

Der CAS LLE stärkt die Teilnehmenden in ihrer Selbstwirksamkeit und unterstützt die (Weiter-)Entwicklung ihrer Begleitungs- und Leitungskompetenzen in andragogischen Lernsettings. Durch eine enge Verzahnung mit dem Anwendungsfeld der Studierenden – ihrer Leitungs- und Beratungspraxis – werden die erworbenen Ressourcen systematisch erprobt und gefestigt und das eigene Handeln durch eine Haltung des Reflecting Practitioners weiter professionalisiert.

Im CAS LLE werden die angestrebten Handlungskompetenzen im Sinne eines didaktischen Doppeldeckers direkt angewendet und erlebt. Im Zentrum steht eine kontinuierliche und praxisnahe Erprobung und (Weiter-)Entwicklung der Kompetenzen. Die empirisch-theoretische Fundierung folgt dem wissenschaftlichen Anspruch eines CAS und zeigt gleichzeitig, wie und weshalb eine Theorie in der Praxis der Teilnehmenden tatsächlich funktioniert.

Der CAS LLE zeichnet sich durch erwachsenengerechte Organisations- und Lernformen aus und ist dank flexibler Arbeitsgestaltung gut mit beruflichen und familiären Verpflichtungen kombinierbar. Der Studiengang ermöglicht ein interaktives, interdisziplinäres und bedarfsausgerichtetes Lernen. Der CAS LLE ist ressourcen- und kompetenzorientiert aufgebaut und setzt den Fokus auf die Handlungskompetenz. Die Studierenden greifen mit der Thematik «Gruppen leiten und Lernprozesse unterstützen» Fragen aus ihrem Berufsalltag auf. Die fachliche Begleitung unterstützt sie beim Finden von Lösungen sowie bei Transferbezügen und der Reflexion des Gelernten.

5 Studienziele

Der CAS LLE agiert im Handlungskompetenzbereiche "Studierende und Lerngruppen in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen beraten und unterstützen" und "Lerngruppen und Lernprozesse leiten".

- Die Studierenden entwickeln im CAS LLE folgende Handlungskompetenzen:
- Dozierenden- und Leitungsrolle transparent gestalten
- Kommunikation und Interaktion lernförderlich gestalten
- Lernprozessbegleitung und Förderung einzelner Studierender gestalten
- Ethische Standards in Lern- und Entwicklungsprozessen umsetzen
- Herausfordernde Lern- und Lerngruppensituationen moderieren

6 Studienmodalitäten, Modulbeschreibung

6.1 Studienumfang und Präsenz

Für das Kontaktstudium (Präsenzstudientage) inkl. Lerngruppenarbeit besteht eine Präsenzpflcht von 80% pro Modul.

Wer die Präsenzpflcht aus wichtigen Gründen nicht einhalten kann, hat die Studiengangsleitung umgehend zu informieren und einen entsprechenden Nachweis zu erbringen (z.B. Arztzeugnis). Liegt ein wichtiger Grund vor, muss die Abwesenheit durch eine Kompensationsarbeit ausgeglichen werden. Besteht kein wichtiger Grund für die Nicht-Einhaltung der Präsenzpflcht, gilt das Modul bzw. das Lerngefäss als nicht bestanden.

6.2 Leistungsnachweise und Abschluss

Der CAS LLE wird mit einer CAS-Zertifikatsarbeit abgeschlossen, in der sich die Teilnehmenden mit den Themenschwerpunkten der beiden Module Lernprozesse begleiten und Gruppen leiten in Bezug auf die eigene Tätigkeit und Person auseinandersetzen.

Inhalt, Ausgestaltung und Beurteilungskriterien der Zertifikatsarbeit sind detailliert in den Informationen zur Zertifikatsarbeit festgehalten, welche den Studierenden zu Beginn des CAS schriftlich abgegeben wird. Die schriftliche Information enthält Abgabetermin und -modalitäten. Ebenso wird auf spezifische Vorgaben für den Wiederholungsfall verwiesen.

Mit dem Studiengang wird der Titel Certificate of Advanced Studies PH Luzern in „Lerngruppen leiten in der Erwachsenenbildung“ erworben.

6.3 Anrechnungen und Anschlussoptionen

Vorleistungen können auf Gesuch hin an den CAS LLE angerechnet werden.

Der CAS LLE ist Studienteil oder anrechenbar an folgende Abschlüsse:

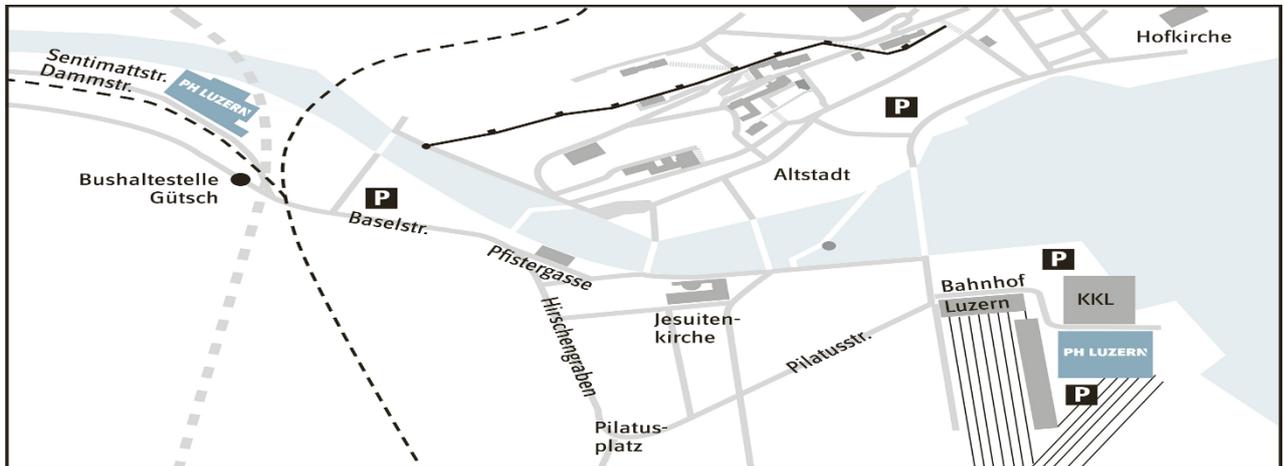
- Master of Advanced Studies in Adult and Professional Education (MAS A&PE) Master of Advanced Studies in Bildungsmanagement (MAS BM)
- Diplomstudiengang Dozentin oder Dozent an höheren Fachschulen im Hauptberuf (DHF HB)
- Diplomstudiengang Berufsfachschullehrerin oder -lehrer für den berufskundlichen Unterricht im Hauptberuf (BFSL BKU HB)

7 Organisatorische Hinweise

7.1 Kosten

7.2 Veranstaltungsort und Lageplan

Die Veranstaltungen finden in Luzern in den Räumlichkeiten der PH Luzern oder an der Sentimatt statt.



8 Anmeldung

8.1 Kontakte und Sprechstunden

Inhaltliche oder persönliche Fragen zum CAS-Lerngruppen leiten können mit der Studiengangsleitung telefonisch, per Mail oder in einem Gespräch geklärt werden. Für organisatorische oder administrative Fragen ist Irene Eigenmann zuständig.

Dr. Daniela Münch
Studiengangsleitung
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
T +41 203 04 34
daniela.muench@phlu.ch

Irene Eigenmann
Sachbearbeiterin
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
041 203 09 56
irene.eigenmann@phlu.ch